

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

8.7.1911

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 8. Juli 1911.

39. Vorstellung außer Abonnement.

ermäßigte Preise.

Glaube und Heimat.

Die Tragödie eines Volkes in drei Akten von Karl Schönherr.
In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Christof Kott, ein Bauer	Fritz Herz.
Kott Peter, sein Bruder	Otto Hertel.
Der Alt-Kott, sein Vater	Josef Mart.
Die Kottin, sein Weib	Marie Frauendorfser.
Der Spay, sein Sohn	Felix Kroned.
Die Mutter der Kottin	Christine Friedlein.
Der Sandpenger zu Leithen	Paul Gennede.
Die Sandpengerin	Else Reerman.
Der Unteregger	Kar Schneider.
Der Englbauer von der Au	Karl Dapper.
Ein Reiter des Kaisers	Felix Baumbach.
Der Gerichtsschreiber	Karl Köstlin.
Der Bader	Wilhelm Kempf.
Der Schuster	Hermann Benediet.
Der Kesselfid-Wolf	Fritz Kamperd.
Das Straßentrappel	Hedwig Helm.
Ein Soldat	August Schmitt.
Ein Trommler	Ludwig Schneider.

Spielt zur Zeit der Regenformation in der Herrschaftlichen Wiesentäler.

Parie nach dem ersten Akt.

Von Donnerstag, den 6. Juli, vormittags 9 Uhr an werden für diese Vorstellung keine Vorverkaufsgebühren erhoben.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

ermäßigte Preise.

Balkon-Parterre	I. Rht. 1.50 —	Parterre-Logen	I. Rht. 1.50 50	1. Rang Mitte	I. Rht. — 50 50
benutzte	II. — 2.50 50	II. — 1.50 50	II. — 1.50 50	II. — — 50 50	II. — — 50 50
Parterre-Parterre	I. — 2.50 —	Sperre	I. — 2.50 —	4. Rang Seite	I. — — 50 50
benutzte	II. — 1.50 50	II. — 1.50 50	II. — 1.50 50	II. — — 50 50	II. — — 50 50
Logen 1. Rang	I. — 2.50 50	2. Rang Seite	I. — 1.50 50	2. Rang Sitzplatz	— 1.50 —
II. — 2.50 —	II. — 2.50 —	II. — 1.50 50	II. — 1.50 50	3. Rang Seite Sitzplatz	— 1.50 50
Balkon	I. — 2.50 50	1. Rang Mitte	I. — 1.50 —	4. Rang Mitte Sitzplatz	— 1.50 50
II. — 2.50 —	II. — 1.50 —	II. — 1.50 —	II. — — 50 50	4. Rang Seite Sitzplatz	— 1.50 50
2. Rang Mitte	I. — 2.50 —	2. Rang Seite	I. — — 50 50		
II. — 1.50 50	II. — 1.50 50	II. — — 50 50			

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen auch Besondere kein Kautschuk enthält, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Kraut: Franz Reba.

Spielplan.

Samstag, den 9. Juli:

72. C. Letzte Vorstellung der Spielzeit 1910/11.
Zur Feier des Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs in festlich beleuchtetem Hause: **Der Freischütz**. Anfang 7 Uhr.

Abonnement-Einladung für die Spielzeit 1911/12.

Das Jahresabonnement auf einen Theaterplatz kostet für eine Vorstellung:

	I. Rht.	II. Rht.
1. Rang-Logen, Balkon	3.00 Mk	3.— Mk
II. Rang Mitte, Sperre und Parterre-Logen	2.00 Mk	2.20 Mk
II. Rang Seite	2.20 Mk	1.75 Mk
III. Rang Mitte	— Mk	1.50 Mk

Das Abonnement kann von jeder Vorstellung an begonnen werden; es werden nur die Vorstellungen berechnet, die dem Abonnenten gefallen. Ein Dreimonatsabonnement enthält im Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechsstück 9 Vorstellungen.